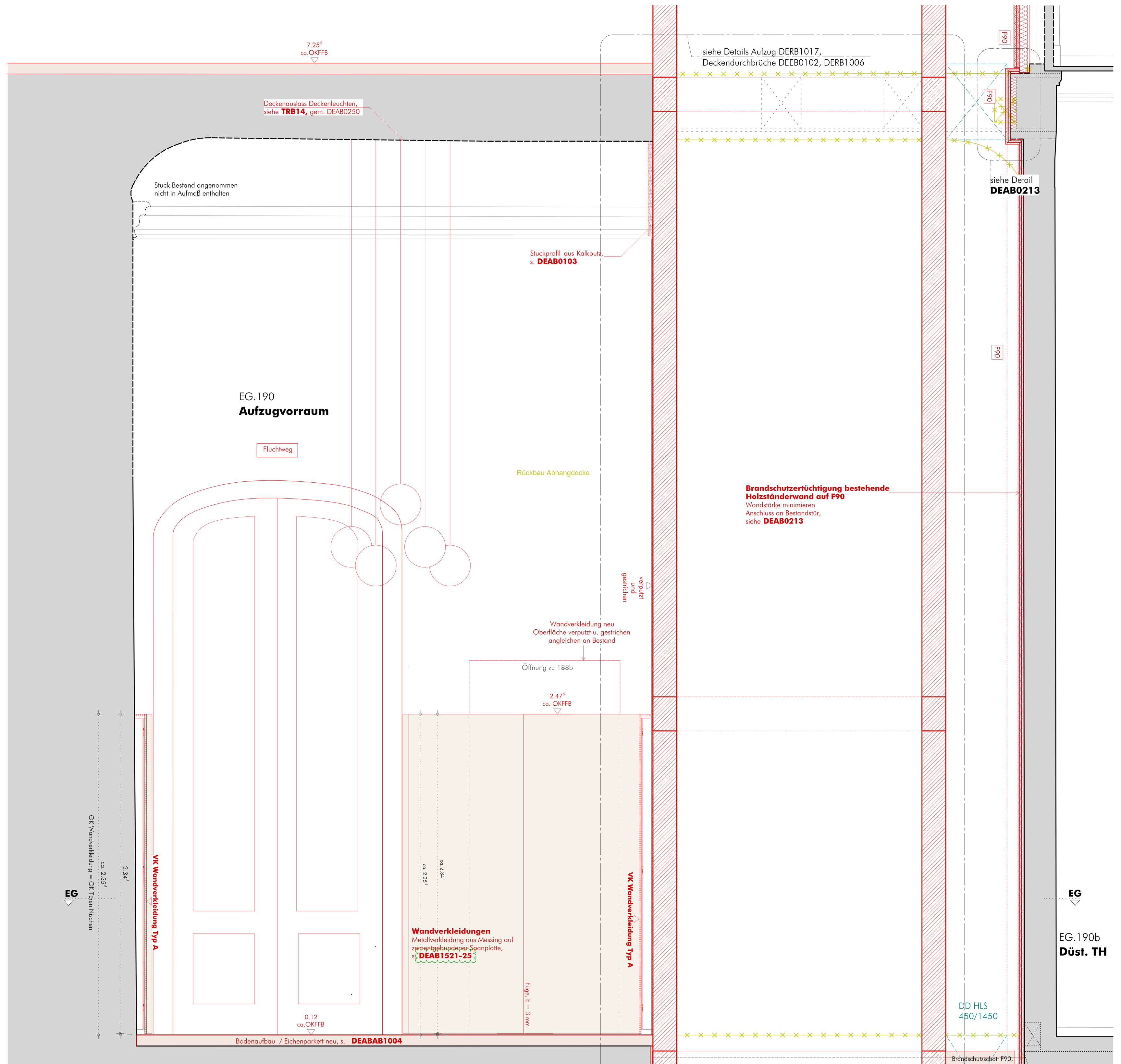
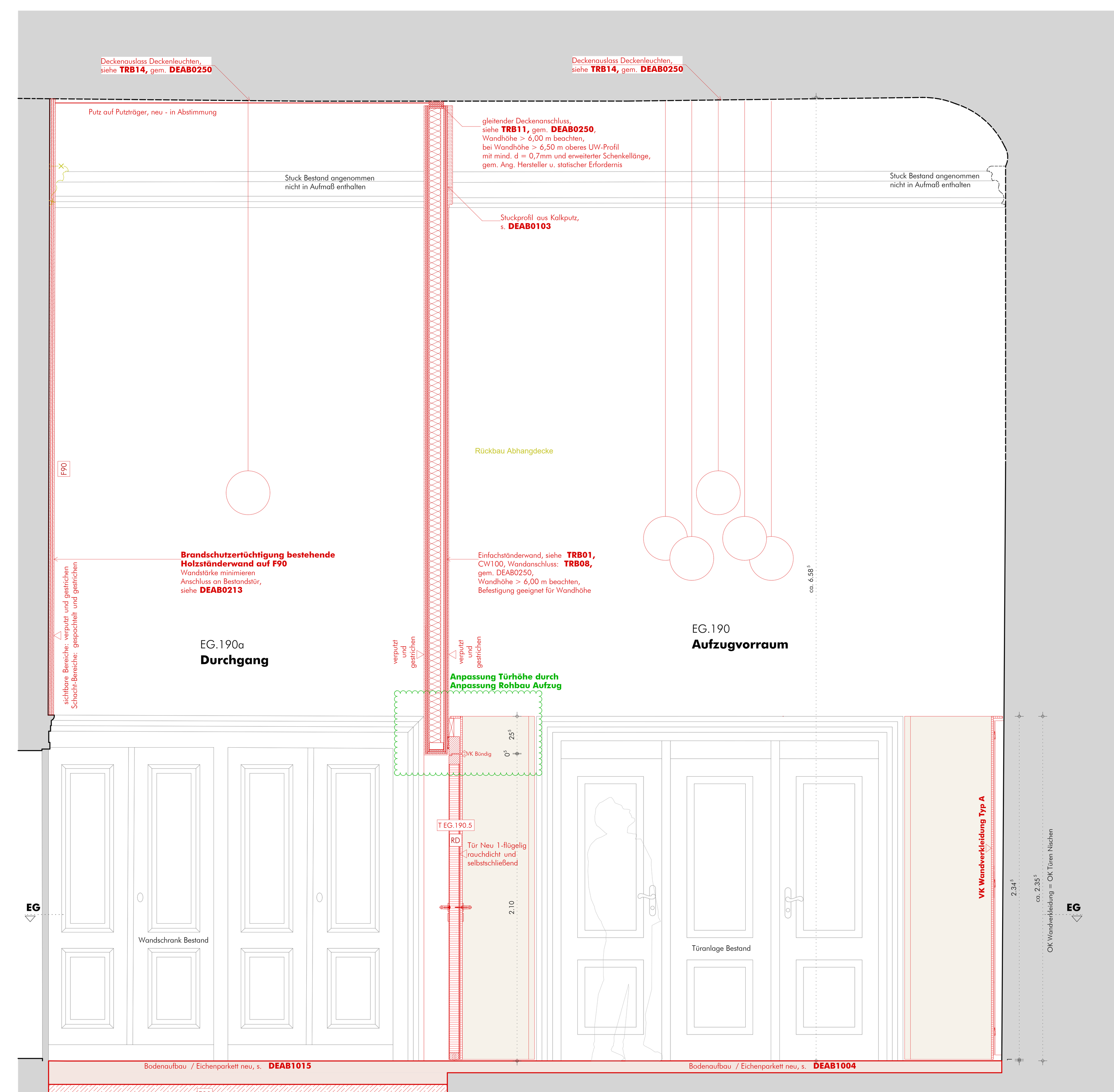
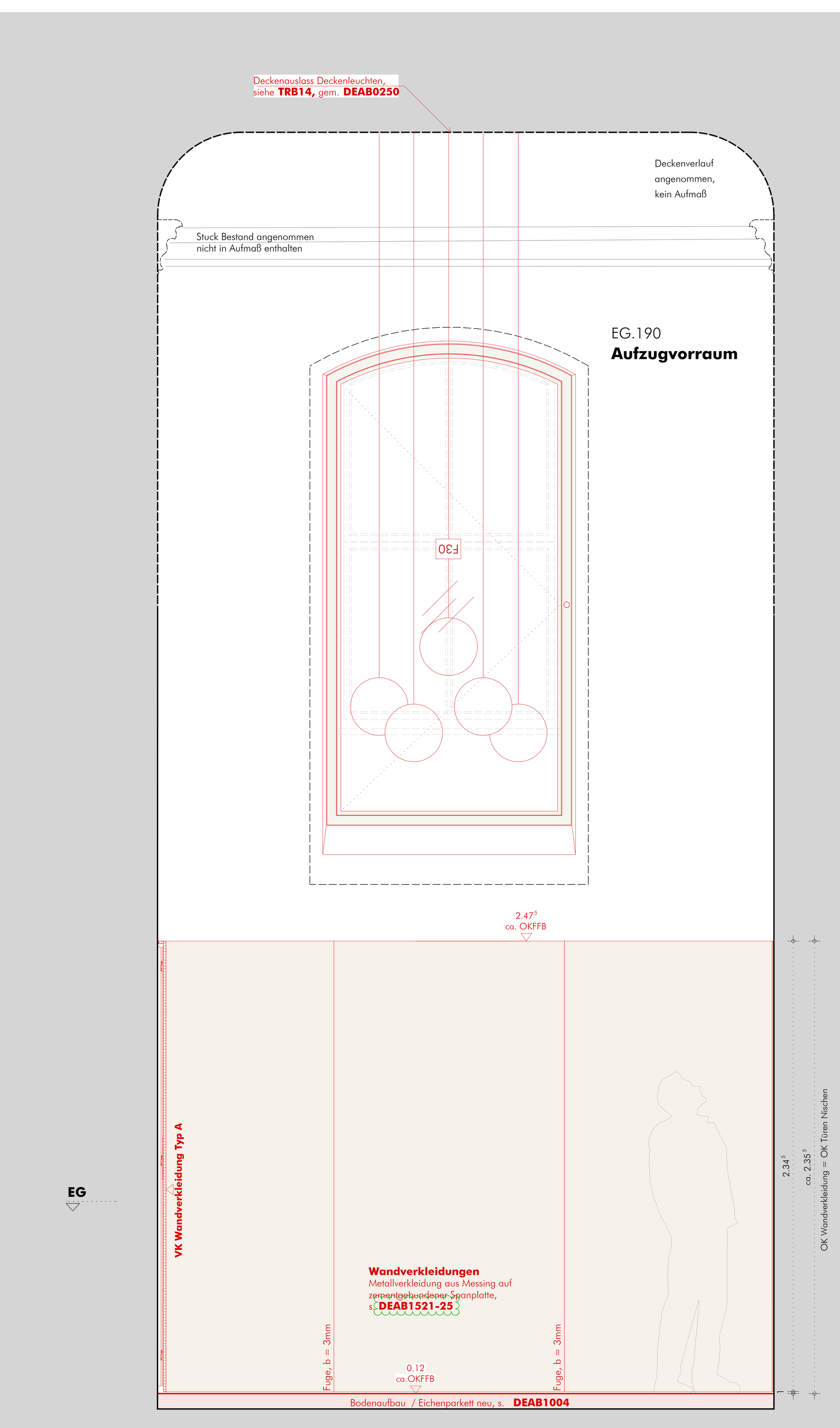
DATUM			GEZ.	GEPR.
25.10.2024	V	Erstausgabe		
29.10.2024	A	Böden anpassen		
21.11.2024	B	Aktualisierung		
15.05.2025	C	Aktualisierung		
10.06.2025	D	Aktualisierung / Anpassung Trockenbau		
09.01.2026	E	Anpassung Metallverkleidungen		
11.03.2026	F	ÄM Aufzugsschacht		



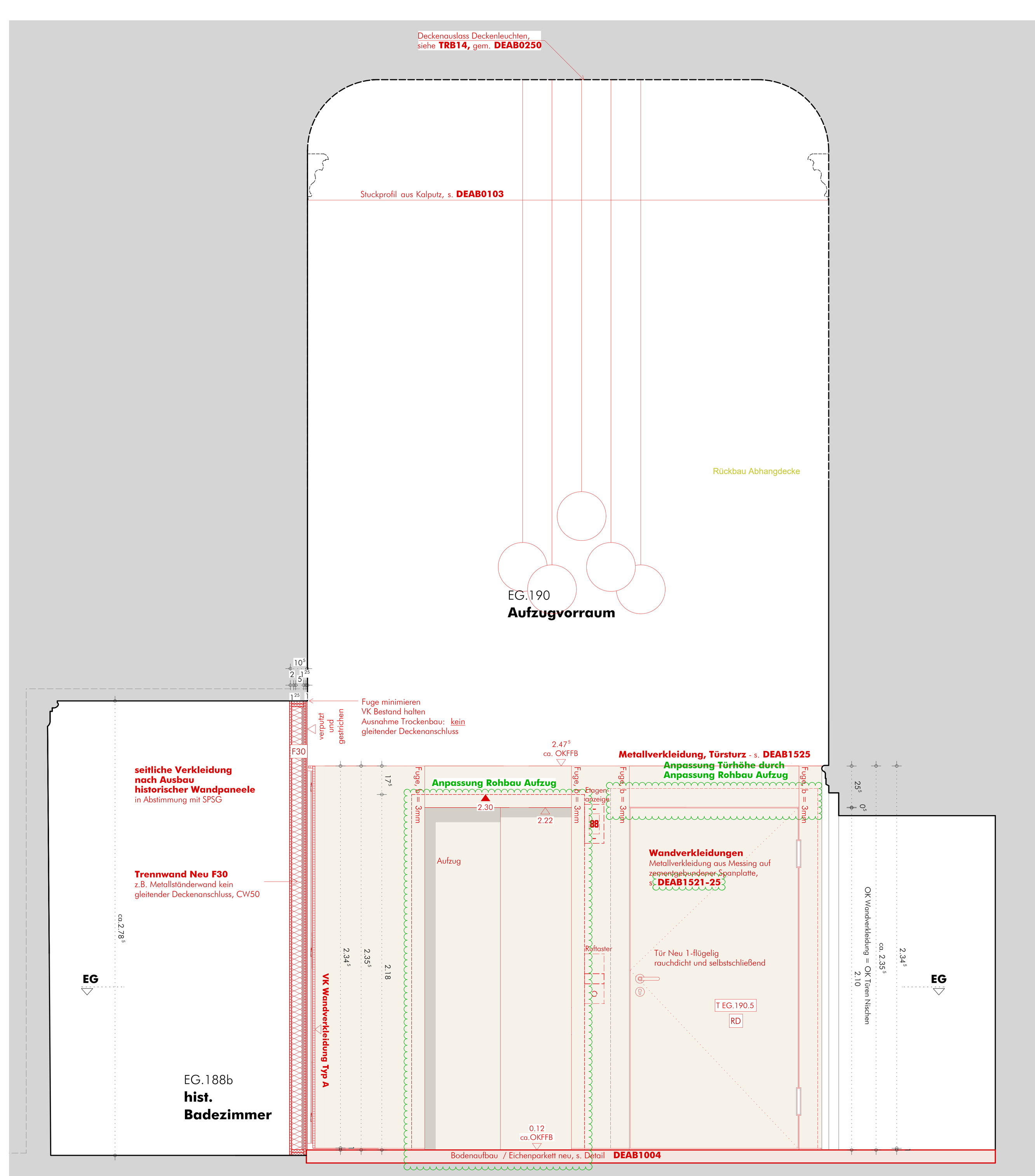
Vertikalschnitt B



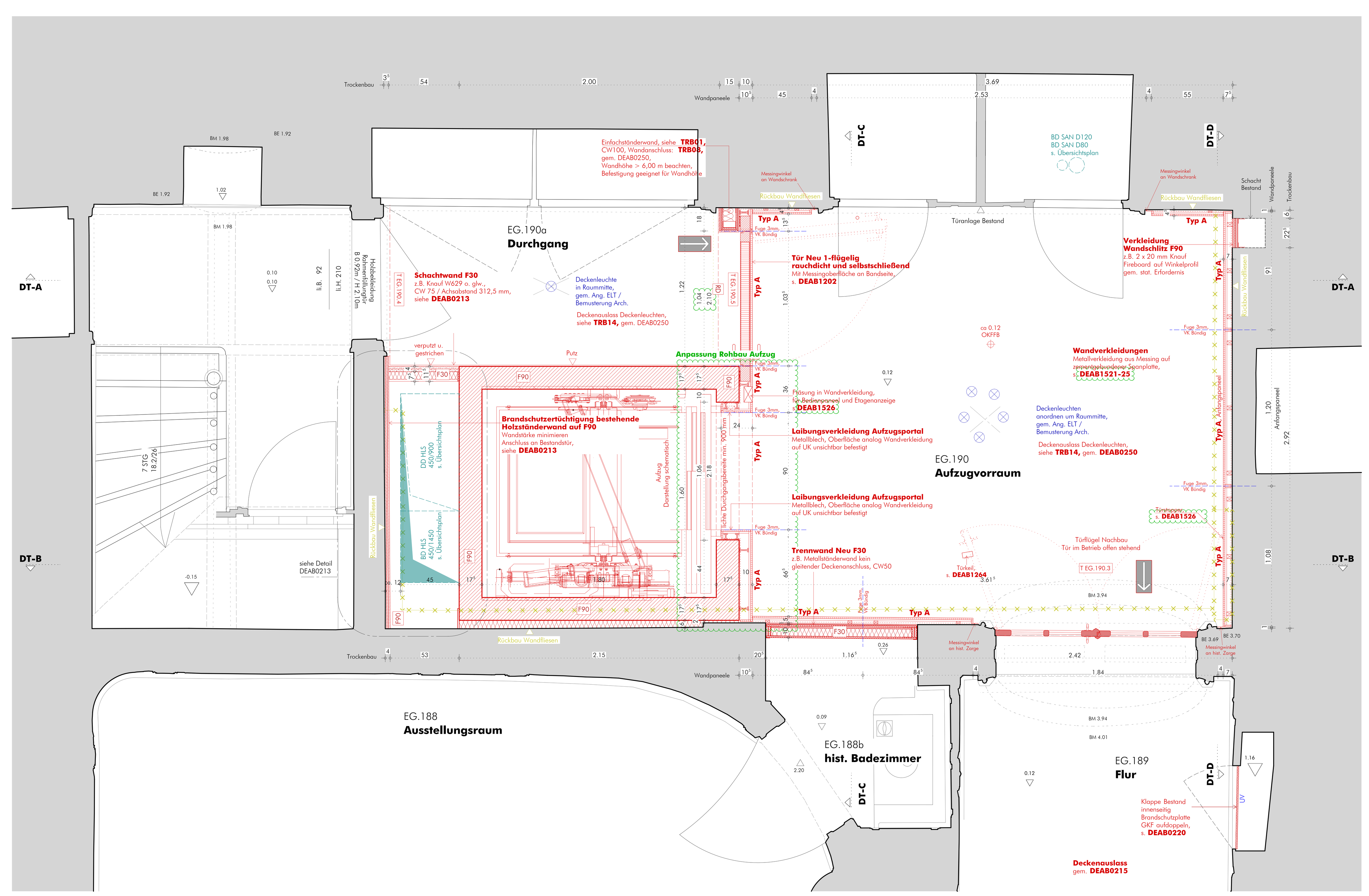
Vertikalschnitt A



Vertikalschnitt D



Vertikalschnitt C



Horizontalschnitt EG, EG.190/ EG.190a

LEGENDE

GOK Geländeoberkante
F Fenster
T Tür
W Wand
D Decke
OK Oberkante
UK Unterkante
VK Vorderkante
OKFFB Oberkante Fertigfussboden
OKRFB Oberkante Rohfussboden
UKRD Unterkante Rohdecke
UKFD Unterkante Fertigdecke
OZ Oberzug
UZ Unterzug
BRH Brüstungshöhe

F30 feuerhemmende Wand
F90 feuerbeständige Wand
T30 Tür feuerhemmend und selbstschliessend
T90 Tür feuerbeständig und selbstschliessend
RD Tür rauchdicht und selbstschliessend
D Tür dichtschliessend
iBo im Betrieb offen
SW Schwelle
SH Sturzhöhe
OL Oberlicht
li. H. lichte Höhe
li. B. lichte Breite
BE Bogenende
BM Bogenmitte
HK Heizkörper
UV Unterverteilung

Stg Steigungen
DS Deckenschlitz
DD Deckendruchbruch
WS Wandschlitz
WD Wanddurchbruch
BD Bodendurchbruch
BS Bodenschlitz
KB Kernbohrung

0.17 (6.42) Höhenkote (lichte Höhe)
0.00 = Oberkante Fußboden Sockel = 34,58 DHHN92

ÄNDERUNGSHINWEIS
PLANUNGSBEREICH
VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN ODER BAUTEILE
BAUTEILE BESTAND MAUERWERK
ZU BESEITIGENDE BAULICHE ANLAGEN ODER BAUTEILE
EINZULAGERNDE BAUTEILE (Rückbau, Dokumentation, Einlagerung)
GEPLANTE BAULICHE ANLAGEN ODER BAUTEILE
KB = KERNBOHRUNG
WS = WANDSCHLITZ
WD = WANDDURCHBRUCH
T K.040d TÜRSTEMPEL
STAHLBETON NEU
UNBEWEHRTER BETON NEU
MAUERWERK NEU
MASSIVHOLZ NEU
HOLZWERKSTOFF NEU
METALL NEU
DD = DECKENDURCHBRUCH
BD = BODENDURCHBRUCH
RETTUNGSWEGBELEUCHTUNG
Detailinhalt D-XXXX-HXX DETAILVERWEIS
DÄMMUNG HART NEU
DÄMMUNG WEICH NEU
TROCKENBAUWAND NEU
GIPSKARTONPLATTE NEU
DIAMANTPLATTE NEU
BRANDSCHUTZPLATTE NEU
PUTZ NEU
DS = DECKENSCHLITZ
BS = BODENSCHLITZ

Hinweis allgemein

Abbruch Bestandswände:
Ausbesserungen und Ergänzung von Decken-/ Boden-/ und Wandflächen nach Rückbau, Anarbeiten an bestehende Oberflächen

Durchbrüche (Boden/ Wand /Decke)
gem. S+D-Planung Übersichtspläne 1:50

Neue Türöffnungen:
Sturz gem. Ang. Statik

Raumübergänge:
maximal Schwelle 2 cm

Trockenbauwände neu
alle Trockenbauwände in den oberirdischen Geschossen (Anschluss an Holzbalkendecke) sind gem. Ang. Statik, mit Ausnahme des Raumes O1.236a (barrierefreies WC), mit gleitenden Deckenanschlüssen auszuführen, Oberfläche (wenn nicht anders beschrieben) gespachtelt u. gestrichen, Q3, Farbe gem. Bemusterung Architekt Trockenbauwände sind im Sockelgeschoss unterseitig mit zusätzlicher Abdichtungsbahn zu unterlegen, z.B. Knauf Katja Sprint o.glw.

Trockenbau / Brandschutz
Anschlüsse von Trennwänden (F90) an Geschossdecken (F30) sind gem. Abweichung 1 aus dem geprüftem Brandschutzkonzept (04.09.2023) zulässig, Abweichungen aus dem Brandschutzkonzept sind zu beachten

Anschlusspunkte Trockenbau
Decke: Holzbalkendecke mit unterseitiger Holzschalung Bestand
Wände: Mauerwerk Bestand
Boden: Eichenparkett, auf Gewölbedecke Bestand

Putz
gem. Übersichtsplan Wandflächen und gem. Ang. Bemusterung Architekt

Fliesen
Format u. Farbigkeit gem. Ang. Bemusterung Architekt

Bodenbeläge:
gem. Ang. Bemusterung Architekt

Einbauten u. Sanitärobjekte
gem. Ang. Bemusterung Architekt / HLSE

Leuchten
gem. Ang. Bemusterung Architekt / HLSE

Wandverkleidungen
Brandschutzanforderung "nicht brennbar A1 oder A2", Metallverkleidung aus Messing auf zementgebundener Spanplatte, Maße der Paneele und Fugenbild gemäß Wandabwicklung, Fugen: 5mm, vollflächig hinterlegt, Befestigung über unsichtbare Einhängekonstruktion, Abstand VK Verkleidung zur VK Wand gemäß Aufmaß vor Ort und gemäß Wandabwicklungen, Art und Anzahl der Einhängekonstruktion nach statischer Erfordernis AN

ALLE MAßE SIND VOM AUFTRAGNEHMER VOR AUSFÜHRUNG VERANTWORTLICH ZU PRÜFEN

ZU DIESEM PLAN GEHÖREN:

SCHAL- UND BEWEHRUNGSPLÄNE
POSITIONSPLÄNE UND KONSTRUKTIONSDETAILS
AUSFÜHRUNGSPLÄNE HAUSTECHNIK (H,L,S,E)

Maßunstimmigkeiten sind sofort mit der Bauleitung zu klären. Für Maßfehler haftet allein der Auftragnehmer. Bei der Bauausführung sind die Planungen der Fachingenieure und Sonderfachleute unbedingt zu beachten. Die Detailplanungen sind unbedingt zu beachten. Bedenken hinsichtlich der Konstruktion, Fertigungstechnik und Bauphysik sind den Architekten*innen und der Bauleitung rechtzeitig mitzuteilen. Alle Höhen, insbesondere Öffnungshöhen von Türen und Brüstungshöhen sind, wenn nicht ausdrücklich anders angegeben, Rohbaumaße bezogen auf die Oberkante Fertigfußboden.

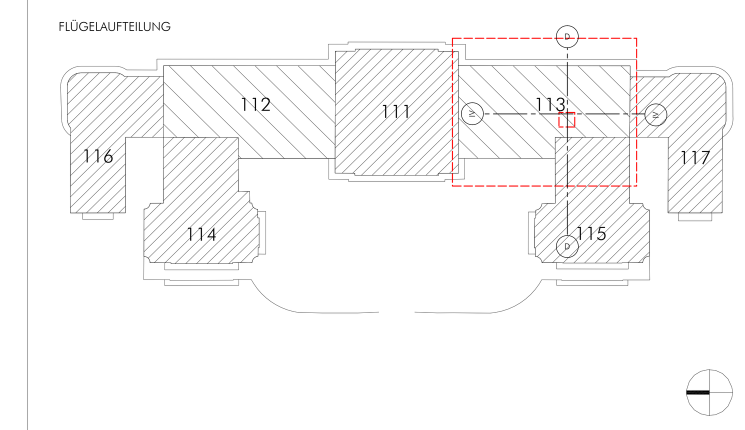
0 0,2 1,0 m

PLANCODE SN_NP113G-00_EGA300_ÜSAB0010-2 F

Höhe 0.00 = OKFB Sockel = 34,58 DHHN92

ÜBERSICHT

FLÜGELAUFTEILUNG



Neues Palais in Park Sanssouci - Neugestaltung Empfangsbereich

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

BAUHERR
Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
Postfach 601462
14141 Potsdam
TEL 0331 / 96 94 0
E-MAIL neuespalais@spsg.de

ARCHITEKT

HAUSTECHNIK

TRAGWERKSPLANUNG

BRANDSCHUTZ

PLANERSTELLER / ARCHITEKT	PROJEKTLEITER	KUSTOS	ABTEILUNGSLEITER
FACHINGENIEUR	FACHINGENIEUR	ABTEILUNG	ABTEILUNG

PLANINHALT
Raumübersicht Aufzugsvorraum EG.190 und Durchgang EG.190a

FACHBEREICH	MASSTAB	BLATTGRÖSSE	GEZ.	DATUM	INDEX
ARCHITEKT	1:10/1:20	841/1350		11.03.2026	F

H/B = 841 / 1350 (1.14m²)